Personalversammlung des BesPR West: „Beamte sind wichtig“

Die im Mai 2017 durchgeführte Personalversammlung war die 14. Versammlung ihrer Art. Trotz eines mittlerweile starken Rückgangs der Anzahl an aktiven Beamtinnen und Beamten, fanden sich gut 700 Kolleginnen und Kollegen in der Luise-Alberts-Halle in Oberhausen ein.

Ralph Squire

Somit konnte Ralph Squire, Vorsitzender des Besonderen Personalrates West, wieder einmal zu Recht sagen, dass dieses Interesse zeigt, wie wichtig diese Veranstaltung für die Beamten im Westen ist.

Entsprechend groß war die Erwartung an die Redner. Das der alte DB Chef, Herr Rüdiger Grube, nicht kommen konnte und der neue Chef Herr Richard Lutz, ebenso verhindert war

wie die Präsidenten des BEV, Marie-Theres Nonn, tat dem Interesse und der Erwartungshaltung Seiten der Anwesenden keinen Abbruch. Die Ausführungen von Werner Lübbering, Konzernbevollmächtigter NRW und Burkhard Willerding, Vizepräsident des BEV, entschädigten in ihrer Klarheit und Bezug auf wichtige Themen voll und umfänglich. Da es um Inhalte und nicht Personen ging, war die ebenfalls erfolgte Absage des EVG Vorstandes Martin Burkert zwar bedauernswert, doch war mit Willi Becker, dem EVG Bereichsleiter Beamtenpolitik, ein mehr als kompetenter Vertreter und Redner präsent.

Ralph Squire und Frank Vanhofen

Recht schnell ließ der Kollege Ralph Squire, Vorsitzender des Besonderen Personalrates West, in seiner Ansprache die schon viel zitierte Katze aus dem Sack; 1200 Mitarbeiter bei DB Regio sind im Westen durch verlorene Ausschreibungen von Arbeitsplatzverlust betroffen. Genau so wurde diese Meldung vom neuen Leiter DB Regio am Samstag zuvor über die Presse kommuniziert und publiziert.

Zusätzlich verschärft der geplante drastische Personalabbau in einigen Unternehmensteilen, wie z.B. bei DB Cargo, hervorgerufen durch ZUBA (Zukunft Bahn) die Sorge um die Existenz vieler Kolleginnen und Kollegen und deren Familien.

Das Bewusstsein um die Nöte und Sorgen, aber auch die Erwartungshaltung der Beamten an das BEV, prägten den Beitrag von Frau Michaele Noack-Klippstein, Leiterin Beschäftigungsbedingungen Beamte und BEV (HBB). In Ihren Ausführungen wurde auf eindrucksvolle Weise deutlich, wie sich der Eingangs bereits erwähnte Bestand der verbeamteten Kolleginnen und Kollegen in den nächsten Jahren weiter drastisch verringert. Rein statistisch verlässt 2043 der letzte zugewiesene Beamte die DB AG.

Willi Becker

Neben vielen weiteren verschiedenen Punkten, war auch das ein Punkt den Willi Becker in seiner Rede aufgriff. Die Wichtigkeit um das Wissen der fachlichen Qualifikation der noch vorhandenen Beamten und den Apell, dieses Wissen frühzeitig an die verbleibenden Kolleginnen und Kollegen weiter zu geben, konnten alle Anwesenden nachvollziehen.

Auch seine eindringlichen Worte an die anwesenden Vertreter von DB AG und BEV sich unverzüglich der Herausforderung zu stellen, welche sich aus den verlorenen Ausschreibungen ergeben, fanden breite Zustimmung. Abgerundet wurde sein Beitrag durch den von Ihm ausgesprochenen Dank an all diejenigen, die mit Ihrer Stimmabgabe bei den letztjährigen BesPR und BesHPR Wahlen, ihren Teil zu dem guten Ergebnis derselben beigetragen haben.

Die bis dahin vorgetragenen Punkte wurden durch die Ausführungen vom Leiter der BEV Dienststelle West, Herr Florian Doms, noch ergänzt bzw. inhaltlich vertieft. Besonders betonte er, dass das BEV West einer „Vermittlung an Dritte“ positiv gegenüber steht. In seinem Beitrag ging Herr Eckhard Steffin, Hauptgeschäftsführer der KVB, auf die bereits vollzogenen und auch noch avisierten Veränderungen bei der KVB ein. Die von Ihm vorgestellten Zahlen, Prognosen und Ausführungen zum weiteren Wandel der KVB zeigten auf wo der Weg, in einer immer mehr digitalisierten Welt, hinführen soll. Gleichwohl ergab sich daraus im Rahmen der Aussprache, im Anschluss an den Vortrag, Anlass für weitere Fragen aus den Reihen der Anwesenden.

Dass Veränderung täglich spürbar ist, konnte Ralph Squire direkt anhand eines bevorstehenden „Abgangs“ veranschaulichen. Dabei galt sein Dank Herrn Frank Vanhofen, Leiter Personalmanagement, bei DB Cargo Duisburg Wahlbetrieb C3. Er bleibt dem Unternehmen DB Cargo AG zwar noch weiter verbunden, jedoch an neuer Wirkungsstätte in Hannover. Somit verliert man mit Ihm im Bereich West nicht nur den Sprecher der Personalleiter, sondern gleichwohl einen geschätzten Vertreter auf Arbeitgeberseite in der Region.

Abschließend und nicht minder wichtig zu erwähnen ist, dass sich wieder einmal die Anzahl der Beförderungen in Summe, gegenüber der des Vorjahreszeitraum, auf gut 2025 Beförderungen erhöht hat.

Man ist geneigt zu sagen, alle Jahre wieder, wenn es heißt: Personalversammlung des BesPR West! Und das ist gut so! Weil alle Jahre wieder viele Kolleginnen und Kollegen diese Möglichkeit nutzen, um sich beamtenpolitisch aus erster Hand zu informieren. Ebenso gut geübte Praxis ist es an diesem wichtigen Termin mit einem EVG Infostand allen Interessierten die Möglichkeit zu bieten, zu vielen weiteren Themen rund um die EVG Rede und Antwort zu stehen.